



# Sammlung Theaterzettel

## Ein Wintermärchen

Flotow, Friedrich von

1892-06-30

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. Juni 1892.

## 100. Vorstellung im Abonnement A.

## Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne übersezt und bearbeitet von F. Dingelstedt.  
Musik von F. v. Floto w.

(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

## Personen:

Leontes, König von Sizilien	Herr Baffermann.	Erste	Frau Hermione's	Frau Jacobi.
Hermione, dessen Gemahlin	„	Zweite	„	Frau Bärtich.
Mamilius	Chr. Fisch.	Lityrus, ein Schäfer	„	Herr Hilbrandt.
Perdita	Frl. Gumpesch.	Mopsus, dessen Sohn	„	Herr Bösch.
beider Kinder	„	Dorkas, Schäferin	„	Fräul. De Sant.
Polygenes, König von Arkadien	Herr Schreiner.	Autolykus, ein Gauner	„	Herr Grahl.
Florizel, dessen Sohn	Herr Stury.	Der Älteste eines Gerichtshofes	„	Herr Moser.
Camillo,	Herr Tietzsch.	Oberpriester Apollo's	„	Herr Eichrodt.
Antigonus,	Herr Jacobi.	Kerkermeister	„	Herr Peters.
Aleomenes	Herr Bauer.	Ein Diener des Mamilius	„	Herr Starke.
Dion,	Herr Eisner.	Ein Schreiber	„	Herr Schilling.
Pauline, Gemahlin des Antigonus	Frl. v. Rothenberg.			

\* \* \* Hermione: . . . . . Fräul. Clara Clair vom Stadttheater in Riga, als Gast.

Hofleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener u. c.

Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien; im dritten eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.

Vorkommende Tänze: ( Im 1. Akt: **Waffentanz**, ( arrangirt von Frl. Dänike, getanzt von denselben,  
( Im 3. Akt: **Schäfertanz**, ( den Damen des Ballets und den Figurantinnen.

Zu den Festspielen nach Bayreuth beurlaubt: Frau Mohr. Herr Döring.

## Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Sperre:</b>	
Bogen 2. Rang	R. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	R. 3.50 per Platz
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	„ 2.50 „ „
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	R. 5.— per Platz.	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Stehplatz im ersten Parquet	R. 2.50 per Platz
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 2.— „ „
2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Parterre	„ 1.70 „ „
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	In der Reserveloge II. Rang, ) hinterer	„ 1.70 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 2.— „ „	In der Reserveloge III. Rang, ) Raum	„ 1.30 „ „
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	In der Gallerieloge	„ —.90 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	In der Gallerie	„ —.50 „ „
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „		
2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „		

Die Logenklasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr Nachmittags v. 3–5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

## Sekte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

## Aus dem Spielplan:

Freitag	1. Juli: (100. Vorstellung im Abonnement B.) Zum ersten Male: Mitterdienste. Lustspiel in einem Aufzuge von Labiche. Deutsch von G. Hilll. — Der Kirmärker und die Picarde. — Cavalleria rusticana. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	3. „ (Außer Abonnement.) Zu Gunsten der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger: Martha. Plunkett: Herr J. Mödinger, fgl. Hofopernsänger von Berlin, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)

Schluß der Theater-Saison.